

19.10.2012

Eishalle ist bis Ende 2013 Bundesstützpunkt

Bundesinnenminister verlängert Anerkennung

Regen. Die Anerkennung des Eissportzentrums Regen als Bundesstützpunkt wird bis Ende 2013 verlängert. Das hat Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich Staatsminister Helmut Brunner zugesagt. "Diese Entscheidung des Bundesinnenministers bewerte ich als eine Anerkennung für alle, die sich im Bayerischen Wald für das Eisstockschießen engagieren, für unsere aktiven sowie sehr erfolgreichen Sportler und für die Mitglieder des Fördervereins", so Brunner.

Gleichzeitig brachte Brunner, der auch Präsident des Fördervereins Eisport Regen ist, seine Hoffnung zum Ausdruck, dass nach dieser symbolischen Unterstützung des Bundes vor Ort alle gemeinsam die nächsten Schritte zur Generalsanierung der Eishalle gehen. Dabei erinnerte er an die Zusage des Kreistags aus dem Jahr 2009, sich mit bis zu 50 Prozent der Kosten, maximal 1,25 Millionen Euro, an der Sanierung zu beteiligen.

Anerkennungen als Bundesstützpunkt erfolgen im Allgemeinen für vier Jahre. Ursprünglich war die Anerkennung für den Zeitraum 2009 bis 2013 beantragt worden. Weil aber der Bund eine Schließung des Eissportzentrums befürchtete, unterblieb zunächst eine Anerkennung über den gesamten beantragten Zeitraum. Mittlerweile konnte aber der Weiterbetrieb gesichert werden. Über die Fortschreibung der Anerkennung für weitere vier Jahre werde im Jahr 2014 entschieden, so Bundesinnenminister Friedrich.

bb –